

## Checkliste Vorsorge

Ein kleiner Leitfaden zur möglichen Vorsorge.

- **Patientenverfügung**  
Hier werden alle medizinischen Entscheidungen für den Ernstfall festgelegt.
- **Vorsorgevollmacht**  
Mit dieser kann eine Person des Vertrauens z.B. zur Verwaltung von Konten und Verträgen festgelegt werden oder sie zu Behördengängen legitimieren.
- **Betreuungsverfügung**  
Hier wird ein Betreuer, der bei Bedarf eingesetzt wird, festgelegt.  
Gibt es keinen schriftlich festgehaltenen Betreuer, stellt das Gericht eine fremde Person zur Verfügung.
- **Testament**  
Im Testament wird niedergeschrieben, was mit dem persönlichen Nachlass geschehen soll.  
Dies verhindert eventuell Streit und Missverständnisse.

## Vorsorge für den eigenen Tod

- **Bestattungsvorsorgevertrag**  
In diesem Vertrag werden die konkreten Wünsche für die Beisetzung festgehalten:
- **Bestattungsverfügung**  
Festlegung eines Bestatters, der die festgehaltenen Wünsche umsetzen soll.
  - **Treuhandkonto**  
Dies wird gemeinsam mit dem Bestatter eröffnet. Der Bestatter ist Inhaber des Kontos.  
Die Summe, die eingezahlt wird und in welchen Raten, entspricht den persönlichen Wünschen.
  - **Sterbegeldversicherung**  
Hier werden die Kosten in Abhängigkeit zum aktuellen Lebensalter ermittelt, um die Kosten der späteren Beisetzung abzusichern.